

## **„Das steinerne Herz“ von Sarah Schluiep – Laudatio Lisa Christ**

Eine sternenlose Nacht, ein Spaziergang zu einem Ball und eine schicksalhafte Begegnung, die das mysteriöse Leben der Protagonistin bis in die Ewigkeit verändert – und das alles verpackt in wortgewandt-glitzernde Hüllen. Das ist der Text, den ich Ihnen als nächstes vorstellen darf.

Der zweite Platz in der Kategorie der 13- bis 16-Jährigen geht somit an eine junge Frau, die mit ihrer sorgfältigen Wortwahl, sowie einem flüssigen Erzählstil überzeugen konnte. Besonders bemerkenswert ist, dass sie auf drei Ebenen erzählt. Die Komplexität der Erzählstruktur ist unter all den Einsendungen in dieser Kategorie einzigartig.

Sowohl in lyrischer Form eines Gedichtes, das immer wieder eingeschoben und mit Hilfe dessen die Vergangenheit rekonstruiert wird, als auch in Prosa wurde im Text „Das steinerne Herz“ gearbeitet. In dieser zart nachempfundenen Liebesgeschichte wechselt die Perspektive des Lesers zwischen Geschehnis-, Erinnerungs- und Vergangenheitsebene - bis sich zum Schluss all die zeitlich verschobenen Scherben zu einem grossen Ganzen zusammenfügen und des Rätsels Lösung präsentieren.

Ich freue mich sehr, Sarah Schluiep diesen Preis übergeben zu dürfen.

Herzliche Gratulation.